

## Heimatwanderung im Holzland - Zeilarn

Nicht nur die Tourenleiterin liebt das Holzland in seiner ansprechenden sanften Schönheit. So war es fast eine Selbstverständlichkeit, dass sich 30 Teilnehmer in Zeilarn an der Pfarrkirche trafen. Von dort sollte der Rundweg *Zeilarn-Schildthurn-Sonnertsham-Zeilarn* beginnen. Einen schönen Einstieg in diese Heimatwanderung bescherte Pfarrer Gottfried Hinterberger, der seine Pfarrkirche den Interessierten in eindrucksvoller Weise erklärte. Er nahm sich viel Zeit, die Entstehungsgeschichte der Pfarrkirche, die dem St. Martin geweiht ist, zu erzählen und auf die vielen Kunstwerke hinzuweisen. Und nicht nur den Pfarrer freute das von Helmut Wagner an der Orgel gespielte "Lobet den Herren". Von Zeilarn aus wurde nach einer guten halben Stunde die Wallfahrtskirche in Schildthurn erreicht. Dort überraschte uns der hoch aufragende Kirchturm mit einer Höhe von exakt 77,7 m, der sofort das Hauptinteresse an sich zog. Vor der Kirche wartete schon der Mesner Martin Gottanker, um die Gruppe zu empfangen und die Wallfahrtskirche, geweiht St. Ägidius, dem Schutzpatron für stillende Mütter, vorzuzeigen. Ein Glanzstück der vielen Votivgaben ist die versilberte Wiege aus dem Jahre 1796. Neben den vielen Kostbarkeiten befindet sich im Hochaltar eine besonders wertvolle Figurengruppe der Rosenkranzmadonna. Wenn auch nicht so gut ausgestattet wie die Hauptkirche, so war die sich noch innerhalb der Kirchhofmauer befindliche Leonhardi-Kapelle einen Besuch wert. Diese etwas volkstümliche Ausstattung entstand in der Barockzeit. Von Schildthurn aus wurde über hügeliges Gelände bei leider nicht weichendem Nebel über Sonnertsham und Berghäusl wieder Zeilarn erreicht. Zum Abschluß und Ausklang dieser doch lehrreichen Heimatwanderung wurde beim Landgasthof Leonberg eingekehrt.



*...der Verlauf der Rundtour von Zeilarn*



*...zunächst die Besichtigung der Pfarrkirche zum St. Martin in Zeilarn*



*lks. im Bild Pfarrrer Gottfried Hinterberger*



*...in Schildthurn - die Wallfahrtskirche St. Ägidius*





*...die Führung in Schildthurn: Mesner Martin Gottanker*



*...in der Leonhardi-Kapelle (lks. im Bild dargestellt Schildthurn/rechts die Ortschaft Zeilarn*



*Abschluss und Einkehr in Leonberg*